

FC UNION

Offizielles Stadionmagazin des FC Union Schafhausen



Zu Gast: FC Wegberg-Beeck

Mittwoch: 03.11.21 - 19:30 Uhr - Im Kuhlert

Präsentiert wird die heutige Ausgabe von:



City 6000 aus Heinsberg, Ihr Reiseprofi für alle Anlässe. Lokale - Fahrten, Mietwagen - Fahrten, Flughafentransfer, Bustouren, Krankentransport, Kurierfahrten, Bring- und Abholservice, Terminfahrten, Clubfahrten, Klassenfahrten

Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Beschaffung von Ersatz- und Verschleißteilen für alle Sieb- und Brechanlagenhersteller für die Natursteinaufbereitung und die Recyclingindustrie.



Mit H+L GmbH haben Sie den richtigen Partner für alle Ihre Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärösungen. Ganz gleich, ob Gewerbe, Industrie oder Privathaushalt, ob Bauherr, Architekt oder Bauunternehmer.

Rothenbach

Bei einem Besuch des **Supermarkts Rothenbach** finden Sie keinen gewöhnlichen Verkaufsladen vor. Vielmehr bietet der ansässige Grenzhandel Güter und Waren, wie beispielsweise verschiedenste Kaffeearten und Getränkedosen ohne Pfand zu unschlagbaren Preisen an. Zudem sind die typischen niederländischen Produkte, wie Pudding-Vla, Gebäck, Streusel, Erdnussbutter, Joppie-Sauce etc. erhältlich. Statten Sie uns einen Besuch ab und erfahren Sie die niederländische Kultur in vollen Zügen. Wir freuen uns auf Sie! www.rothenbach.nl

Vorbericht FVM-Pokal – 1. Runde

„El Classico“ des Fußball-Kreises Heinsberg

Wie die Überschrift es bereits verlauten lässt, dürfen wir die werte Leserschaft am heutigen Mittwoch zum besten Spiel des Fußball-Kreises Heinsberg begrüßen. Um jene These eben adäquat einzuordnen, lässt sich festhalten, dass der Kreis Heinsberg mit seinen knapp 250.000 Einwohnern demnach eine Viertelmillionen Menschen umfasst. Von eben jener Menschenmenge spielen heute die beiden qualitativ hochwertigsten Mannschaften gegeneinander und in unserem hiesigen Kuhlert auf! Letzterer wurde im Übrigen extra für dieses Aufeinandertreffen mit mobilem Flutlicht ausgestattet, um dem „El Classico des Fußball-Kreises Heinsberg“ einen würdigen Rahmen offerieren zu können. Auf Seiten der Union wurden demzufolge keine Kosten und Mühen gespart, um unseren Zuschauern - also euch <3 - perfekte Bedingungen für einen wahren Pokal-Fight zu bieten.

David gegen Goliath

Die biblische Analogie David gegen Goliath dürfte - trotz des gesellschaftlich vermeintlich schwindenden kirchlichen Interesses - jedem Leser dieses wahnsinnig tollen Stadionhefts (Eigenlob darf in ironischem Maße auch mal sein) geläufig sein. Um jene christlichen Ausführungen doch prägnant zu schildern, fassen wir zusammen, dass der scheinbar schier unbesiegbare Riese Goliath vom kleinen Hirtenjungen David - auch der Verfasser des Stadionhefts hört auf selbigen Namen, kategorisiert sich aber komischerweise nicht als Hirtenjunge ein - mithilfe einer Steinschleuder getötet und dementsprechend besiegt wird.

Ob es beim heutigen Match um Leben oder Tod geht, kann zum jetzigen Zeitpunkt eher nicht bejaht werden. Dennoch sind die Kräfteverhältnisse klar zugunsten des FC Wegberg-Beeck einzuschätzen, der somit als Goliath des Spiels evaluiert werden darf. Der FC Union versucht trotzdem in jedem Falle seine Außenseiter-Chance zu wahren.

Die rezente Vergangenheit

Zur rezenten Vergangenheit gehören die Spiele, die vor kurzem bestritten wurden und damit einhergehend die Formkurven beider Teams. Das Heimteam aus Schoppese rangiert momentan auf dem dritten Tabellenplatz der Landesliga Staffel 2, während unsere Gäste auf Platz 17 – von 20 – in der Regionalliga West verweilen. Um dies wiederum in einen vernünftigen Kontext zu setzen, lässt sich analysieren, dass die Landesliga die zweithöchste Amateurliga im Fußballverband Mittelrhein darstellt. Die Regionalliga West wiederum zählt als Profiligas und damit als vierthöchste deutsche Spielklasse quasi zum „bezahlten Fußball“. In selbiger Spielklasse agieren beispielsweise große Traditionsvereine, wie Alemannia Aachen, Rot-Weiss Essen, Fortuna Köln und Preussen Münster. Zudem kicken dort auch die U21-Mannschaften vom 1.FC Köln, Borussia Mönchengladbach, Schalke 04 und Fortuna Düsseldorf. Zwar gehört Wegberg-Beeck offiziell eher zur Gattung „Amateurverein in professionellen Sphären“, dennoch lässt sich aufgrund des Klassenerhalts in der Regionalliga West aus der vorherigen Spielzeit ableiten, dass der Verein und die Mannschaft die Qualität besitzen, um gegen große Clubs zu bestehen.

Die Beecker zogen zuletzt mit der 1:3 Niederlage gegen den Bonner SC den Kürzeren, gewannen zuvor aber gegen die U21 von Borussia Mönchengladbach (1:0) und gegen die Sportfreunde Lotte (2:1), die in der jüngeren Vergangenheit drei Jahre in der 3. Bundesliga verbrachten. Der FC Union befindet sich in einer spürbar komischen Saison. So versucht sowohl der Verein als auch die Mannschaft den Verlust vom langjährigen Mannschaftskapitän und Torschützen vom Dienst Sebastian Kranz zu verkraften. Basti, alias SeKra, hat im betagten Fußballeralter von 37 Jahren seine Schuhe an den Nagel gehangen und seine glanzvolle Amateurkarriere beendet. Die aufklaffende Lücke im Sturmzentrum konnte bisher nicht adäquat besetzt werden, weswegen die teils hochkarätigen Torchancen oftmals nicht genutzt werden. Aus diesem Grunde sprang am Sonntag auch nur ein torloses Remis im Duell gegen Grün-Weiss Brauweiler heraus. Die Jungs aus Pulheim konnten keinerlei Offensivaktionen zeigen und hatten im Defensivverbund ordentlich zu ackern und das Fortüne auf ihrer Seite. Latte, Keeper, Unvermögen und die suboptimalen Platzverhältnisse kosteten den Blau-Weißen letztendlich den Sieg. In der Woche zuvor errangen die Mannen von Coach Jochen Küppers in einem großen Kampf einen Auswärtssieg bei Arminia Eilendorf. Gero Beckers erzielte hierbei mit einem spektakulären Heber aus über 30 Metern das spielentscheidende 1:0, welches leidenschaftlich verteidigt und von Keeper Carlo Claßen mit tollen Paraden gesichert wurde. Man kann zusammenfassend also befinden, dass die zuvor glücklich errungenen Punkte nicht vergoldet wurden und eine gewissermaßen ausgleichende Gerechtigkeit aufgrund der nun verlorenen Zähler hergestellt wurde. In jenen beiden Spielen zeigte sich die Union willig, bissig sowie zweikampf- und laufstark. Genau diese Grundtugenden des Fußballs müssen David Jennissen, Phillip Grüttner, Stefan Jörling & Co heute wiederum auf den vermutlich etwas ramponierten Rasen bringen, um dem Favoriten einen heißen Pokaltanz und den Zuschauern ein spannendes Spiel zu liefern.

Verwöhnung der Geschmacksknospen

Dass jeder Dorfverein für sich die beste „Stadionwurst“ der Stadt proklamiert, ist dem findigen „Schlachtenbummler“ des Amateur-Fußballs mittlerweile bekannt. Dass ihr selbige tatsächlich im hiesigen Kuhlert vom absoluten Spitzen-Grillmeister Andreas Fabry mundgerecht serviert bekommt, ist hoffentlich kein Insider-Tipp mehr. Die natürlich dazugehörige deliziose Sauce ist eine schmackhafte Hommage an die Currywurst-Buden des Ruhrgebiets.

Günns Kolumne

In dieser kontinuierlich erscheinenden Kolumne werde ich Geschichten, Anekdoten und Aktuelles rund um den FC Union preisgeben.

Nachdem Michel Peschel aufgrund seines Mittelhandbuchs (Jute Besserung, Jung) heute keine gegnerischen Stürmer auffressen kann und dementsprechend leider auch nicht seinen stilvollen Vorbericht schreiben konnte, wurde selbiger durch meine Wenigkeit bereits mit einem kleinen „Kolumnen-Anstrich“ versehen. Um auch die eigentliche Kolumne gebührend einzuläuten, veranschaulichen wir uns einmal den Kontrast zwischen den beiden konkurrierenden Mannschaften.

Philosophie des FC Union

Der FC Union Schafhausen erlebt seit einigen Jahren die erfolgreichste Zeit seiner Vereinsgeschichte. Seitdem Coach Jochen Küppers das Team im Jahre 2014 übernommen hat, ging es rapide bergauf. Die erste Saison seiner Amtszeit gipfelte im direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga, welche im darauffolgenden Jahr souverän gehalten wurde. Jahr zwei der Bezirksliga-Zugehörigkeit hielt dann den Aufstieg in die Landesliga bereit. In der Folge holten „Hermis Jungs“ viermal den Kreispokal und unterlagen Fortuna Köln zweimal nur denkbar knapp in Mittelrheinpokal-Spielen. Dieser Erfolg basiert auf einer überragenden Jugendarbeit, welche jahrelang praktiziert wurde. So kommt das Gros der ersten Mannschaft aus der eigenen „Akademie“. Das Team besteht aus „Schoppeser Jungs“, die seit Kindesbeinen für den Verein spielen und charakterlich sowie sportlich optimal passenden Neuzugängen externer Natur. Diese Kaderstruktur festigt ein starkes Kollektiv, das durch eine tolle Kameradschaft nur zu schwer zu schlagen ist. Die „auswärtigen Spieler“ kommen sowohl aus dem umliegenden Dunstkreis als auch aus dem Selfkant. Stahe, Waldenrath, Birgden und Gillrath werden von so manchem Mitspieler scherzhaft zu selbigem Fleckchen Erde gezählt. Und genau hier beginnt der gute alte „Culture Clash“.

Zwischen Amateurclub und dem Konzert der Großen

Während die Union von Spielern aus wohlbehüteten Ortschaften mit klassischem Dorfcharakter symbolisiert wird, ist das Einzugsgebiet des FC Wegberg-Beeck deutlich größer einzuordnen. Dies lässt sich anhand der Tatsache belegen, dass mit Jonathan Benteke Lifeka ein Stürmer für den Wegberger Stadtteil aufläuft, der bereits mehrere Einsätze in Englands Eliteliga hinter seinem Namen stehen hat. Benteke Lifeka absolvierte vier Partien für den Londoner Club Crystal Palace in der Premier League und erzielte dabei auswärts beim AFC Bournemouth sogar ein Tor. Sein absolutes Karriere-Highlight – neben des etwaigen Einsatzes im legendären „Stadion zum Kuhlert“, dem Betzenberg Nordrhein Westfalens – beinhaltet seinen Startelf-Einsatz im ausverkauften Old Trafford. Der Beecker Angreifer zockte somit vor über 75.000 Zuschauern im „Theater of Dreams“ – dem Theater der Träume – gegen den englischen Rekordmeister Manchester United. Um weitere sportliche Diskrepanzen zwischen beiden Lagern aufzuzeigen, ziehen wir den Bruder des dezidiert beschriebenen Offensivakteurs heran. Jener hört nämlich auf den Namen Christian Benteke und ist belgischer Nationalspieler.

Für „De Rode Duivels“, wie die belgische Équipe im flämischen Sprachgebrauch genannt wird, absolvierte der bullige Stürmer 42 Spiele und zeichnete sich hierbei für 16 Tore verantwortlich. Mit bei Redaktionsschluss genau 300 Einsätzen in der Premier League gehört Benteke zu den erfolgreichsten belgischen Spielern der Geschichte. Die 94 erzielten Treffer in der Beletage des englischen Fußballs manifestieren seine eindrucksvolle Karriere.

Mit Shpend Hasani und Torwart Tiago Estêvão stehen zwei weitere interessante Spieler in Reihen der Beecker Selektion. Beide Akteure wurden übrigens in Heinsberg geboren. Während Hasani zusammen mit Unions Phillip Grüttner in Alemannia Aachens Jugendakademie spielte, kickte Estêvão im Jugendbereich für Borussia Mönchengladbach und Bayer Leverkusen. Zudem genoss er einen Teil seiner fußballerischen Sozialisation in Portugal beim FC Porto.

Beecks Keeper ist nun in seine Heinsberger Heimat zurückgekehrt und hütet den Kasten unseres Gastes. Der 25-jährige Shpend Hasani hatte in der Saison 2016/17 ein einjähriges Gastspiel bei unseren lieben Nachbarn in den Niederlanden. Hasani galoppierte für Helmond Sport in der „Keuken Kampioen Divisie“ auf, welche als zweite niederländische Liga somit Profistatus besitzt. Acht Einsätze verbuchte er auf professionellem Niveau in Holland, bis er zum FC Wegberg-Beeck wechselte.

Nostalgie als Mutmacher

Natürlich sind die Rollen in diesem Spiel klar verteilt. Die Union geht als klarer Underdog ins Spiel, will aber aufmüpfig agieren und dem FC Wegberg-Beeck einen hinreißenden Kampf bieten, um eventuell an der Sensation zu riechen. Dass ein eigentlich unrealistisch erscheinender Erfolg gegen die Nummer eins des Kreises möglich ist, zeigt der 03.10.2019 auf. Würde an jenem Tag nicht die Einheit Deutschlands gefeiert werden, so wäre er zumindest in Schoppese zum „Dorf-Feiertag“ deklariert worden. Vor einer erstaunlichen Kulisse gewannen die „Kuhlert-Kicker“ das Kreispokal-Finale gegen den heutigen Gegner mit 1:0.

Aufopferungsvoll und passioniert kämpfend gelang dem Team der ganz große Coup, der „schafhausen-esk“ gebührend und feuchtfröhlich gefeiert wurde. Der Regionalligist strebt mit Sicherheit einen fußballerischen Racheakt an. Schafhausen wiederum wird um jeden Millimeter Rasen kämpfen, um das erneute Fußball-Wunder zu realisieren.

Wir bedanken uns im Namen des Gesamtvereins für Euer Kommen und hoffen, dass Ihr mit tollem Fußball verwöhnt werdet - eventuell sogar mit einer Sensation.

Viel Spaß beim Spiel!

Impressum

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren, die es uns ermöglichen dieses kleine „Stadionheft“ zu jedem Heimspiel der Saison 2021/22 präsentieren zu können.

Herausgeber

FC Union Schafhausen 1910 e.V.

Text und Layout

Seniorenmannschaften und Jugendabteilung des FC Union mit verschiedenen freien Schreibern.

Fotos

FC Union Schafhausen / Fotograf Daniel Frenken.

Wünsche, Anregung, Kritik, neue Sponsoren und alles Weitere bitte an Sebastian Kranz (Sebastian.Kranz@mail.de)